

# Akkordeonorchester wieder auf Wettbewerbstour

Handharmonikaclubs Untergrombach. Der Monat Mai hat sich für die Musikerinnen und Musiker des Akkordeonorchesters des Handharmonikaclubs Untergrombach (HCU) bereits als Wonnemonat erwiesen: Nach intensiven Vorbereitungen und Proben in den letzten Monaten konnte man am vorletzten und am vergangenen Wochenende an gleich zwei Akkordeonorchester-Wettbewerben erfolgreich teilnehmen.

Am vergangenen Wochenende beteiligte sich das Orchester am zwölften World Music Festival in Innsbruck, dem alle drei Jahre stattfinden größten internationalen Akkordeonorchester-Festival des Deutschen Harmonikaverbandes. In einem mit 22 anderen Orchestern konkurrenzmäßig äußerst starken Teilnehmerfeld in der Wertungskategorie Höchststufe, in dem im Gegensatz zu früheren Wettbewerben diesmal sehr viele Orchester eine nahezu gleichwertige, sehr hohe Qualität boten, konnte der HCU mit 43,2 von 50 Wertungspunkten und dem Prädikat „hervorragend“ einen respektablen sechsten Platz erreichen; die ersten drei Wertungsränge wurden von Orchestern aus Baltmannsweiler, München und Hof belegt.

Da HCU-Dirigent Wolfgang Pfeffer derzeit krankheitsbedingt das Orchester nicht leiten kann, stand das Orchester unter der Leitung von Uwe Höhn, Dirigent des Akkordeonorchesters Weingarten. Höhn hatte auch die Einstudierung des in Innsbruck gespielten Werkes „Sinfonische Aphorismen“ in den zurückliegenden Wochen in profunder Weise und mit dem nötigen Sachverstand verantwortet.

Dabei erlebte das von Wolfgang Pfeffer nach Motiven des jugoslawischen Komponisten Rudolf Bruci komponierte Werk im Saal Tirol im Innsbrucker Kongresshaus erstmals seine Komplettaufführung mit allen vier Sätzen – auch sehr zur Freude von Wolfgang Pfeffer, der er sich nicht hatte nehmen lassen, den Auftritt „seines“ Orchesters als Zuhörer zu verfolgen. Einen noch weit größeren Erfolg indes errang das Orchester des HCU beim alle vier Jahre stattfindenden Deutschen Orchesterwettbewerb des Deutschen Musikrates, der Anfang Mai in Ulm stattgefunden hatte. Mit zwei Sätzen aus Hans Brehmes „Ballettsuite“ für Akkordeonorchester sowie drei Sätzen aus Wolfgang Pfeffers „Sinfonischen Aphorismen“ gelangen Uwe Höhn und dem Orchester bei einem glanzvollen Auftritt im Saal der Ulmer Musikschule mit 25 von 25 Wertungspunkten und „hervorragendem Erfolg“ hier der klare Sieg und war einmal mehr eine Bestätigung des hohen künstlerischen Anspruches, den man beim HCU verfolgt. hd



IN ULM UND INNSBRUCK traten die Musikerinnen und Musiker des Akkordeonorchesters des Handharmonikaclubs Untergrombach bei Wettbewerben an. Beim Deutschen Orchesterwettbewerb erzielte das Orchester mit 25 von 25 Wertungspunkten einen „hervorragenden Erfolg“. Foto: hd